



jugendundberuf.info

GEFÖRDERT VON



VERANSTALTET VON



Ihre Gesprächspartner:

Mag.^a Doris Hummer
Präsidentin der WKO Oberösterreich

Markus Achleitner
Wirtschafts-Landesrat des Landes Oberösterreich

WKOÖ-Präsidentin Mag.^a Doris Hummer Mit der Messe „Jugend & Beruf“ gut beraten zur richtigen Berufswahl

Für die Jugendlichen ist die Phase der Berufsorientierung eine ganz entscheidende, um sich über ihre künftigen beruflichen Perspektiven Klarheit zu verschaffen. Wer sich ausführlich informiert, die Angebote gut abwägt und sich rechtzeitig orientiert, sichert sich beim Berufseinstieg einen gewaltigen Vorsprung. Und eine gute und fundierte Ausbildung ist ein Garant für eine erfolgreiche Berufslaufbahn.

Entscheidung für die Zukunft

„In der achten Schulstufe müssen sich viele junge Menschen entscheiden, wie es nach der Pflichtschule für sie weitergehen soll. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sind viele junge Menschen verunsichert, ob sie weiter in die Schule gehen oder doch lieber einen Lehrberuf ergreifen sollen. Wir brauchen in den kommenden Jahren jede einzelne Fachkraft. Mit einer Lehre erhalten die Jugendlichen eine Ausbildung auf Spitzenniveau, sie werden damit genau die Fachkräfte, die am Arbeitsmarkt so dringend gefragt sind. Wir wollen daher auf der ‚Jugend & Beruf‘ unseren jungen Mädchen und Burschen nicht nur eine bestmögliche Orientierungshilfe geben, sondern ihnen auch bewusst machen, welche Auswirkungen ihre Entscheidung für den Wirtschaftsstandort Oberösterreich haben könnte“, betont WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer.

Die Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten sind in Oberösterreich top und besonders in den Bereichen Technik, Digitalisierung und IT bestehen vielfältigste Chancen, um im beruflichen Karriereweg voll durchzustarten. Für alle Fähigkeiten und Talente ist das Richtige dabei, es gilt nur, das Passende für sich herauszufinden. Die „Jugend & Beruf“, die von der Wirtschaftskammer Oberösterreich gemeinsam mit dem Land Oberösterreich als Fördergeber veranstaltet wird, leistet dazu seit mittlerweile 35 Jahren einen wichtigen Beitrag.

Messe der Superlative

Die „Jugend & Beruf“, Österreichs größte Messe zu Beruf und Ausbildung, bietet auch heuer ein Berufsorientierungsangebot der Superlative mit noch mehr Neuheiten und einer großartigen digitalen Begleitung, die bereits mit Schulbeginn online zur Verfügung steht und die Jugendlichen und deren Eltern optimal auf den Messebesuch vorbereitet.

- **344 Aussteller**

344 Aussteller aus den unterschiedlichsten Bereichen zu den Themen Bildung und Berufswahl sind bei der „Jugend & Beruf“ dabei. Neben dem umfassenden Überblick an Ausbildungsmöglichkeiten geben die Aussteller auch unmittelbare Einblicke in die verschiedensten Berufswelten. So bieten einzelne Branchen und Betriebe den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre eigenen Fähigkeiten in konkreten Berufsbildern direkt an Ort und Stelle auszutesten.
- **Neuer Selfie Point im Foyer Halle 21**

Am Selfie Point im Rahmen von 35 Jahre Messe „Jugend & Beruf“ können die Besucher ein Selfie knipsen und als Erinnerung an den Tag bei der Messe „Jugend & Beruf“ gleich mitnehmen.
- **DIGI Messe in neuem Glanz**

Die Präsenzmesse wird von der DIGI Messe begleitet, die mit neuen Features einen wesentlichen Beitrag in der Vorbereitung für die Besucher darstellt. Die Lehrlingsplattform steht mit regionaler Suchfunktion zur Verfügung. Dort kann sich jeder Besucher seine persönlichen Favoriten zusammenstellen, um dann die Messe in Wels noch gezielter besuchen zu können. Jeder Aussteller präsentiert seine Highlights, die er am Messestand für die Besucher vorbereitet hat. Auf der neu gestalteten Landing Page erhält man großartige Informationen rund um Ausbildung und Berufe.
digi.jugendundberuf.info
- **Bewerbungsfoto-Corner**

Aufgrund des hohen Andrangs im Vorjahr wird es auch wieder den „Bewerbungsfoto-Corner“ vor der Halle 21 geben. Jugendliche können dort professionelle Bewerbungsfotos machen und diese gleich mitnehmen.
- **„Persönliche Favoriten“**

Messebesucher können einen QR-Code an den Messeständen scannen und ihre relevanten Informationen sichern. Die Besucher können alle Aussteller bereits digital begutachten (DIGI Messe) und bei der Präsenzmesse dann gezielt zu ihren Favoriten gehen.
- **Gesunder Snack**

Heuer werden den Besuchern der Messe kostenlos Äpfel zur Verfügung gestellt.

■ Interaktiver Messeplan

Ein „Filtersystem“ ermöglicht die konkrete Suche nach Ausstellern entsprechend den persönlichen Interessen und Vorlieben.

jugendundberuf.info

■ Side-Events mit neuem Standort

Die Side-Events werden heuer im Foyer Halle 21 angeboten. Auf dem Programm stehen Vorträge zu Themen wie „Zukunftswerkstatt“ und „Lebe dein Talent – die Lehre“.

■ Playmit-Messe-Rallye

Die Playmit-Messe-Rallye wird als Schnitzeljagd direkt auf der Messe gespielt. Die Besucher können mit QR-Codes in die Rallye einsteigen, Fragen zu den Ausstellern beantworten und großartige Preise gewinnen.

Vorbereitungsworkshops für Schulklassen

Für Schulklassen gibt es wieder kostenlose Vorbereitungskurse direkt an den Schulen oder digital. Aktuell haben sich bereits über 2.000 Schüler und 43 Schulen angemeldet. Interessierte Schulen bzw. Lehrkräfte können sich nach wie vor anmelden. Anmeldung unter kerstin.reslhuber@wkooe.at

Unter jugendundberuf.info kann man sich online optimal auf den Messebesuch vorbereiten bzw. stehen auch nach der Messe alle Infos zum Download bereit. Zusätzlich gibt es weiterführende Tools und Links zur Welt der Berufe und den jeweiligen Ausbildungswegen.

Ausstellungsbereiche

Die Halle 20 steht unter dem Titel „Allgemeine Berufsinformation, Technik und Handwerk“ und gliedert sich in folgende Berufsgruppen/Interessenbereiche:

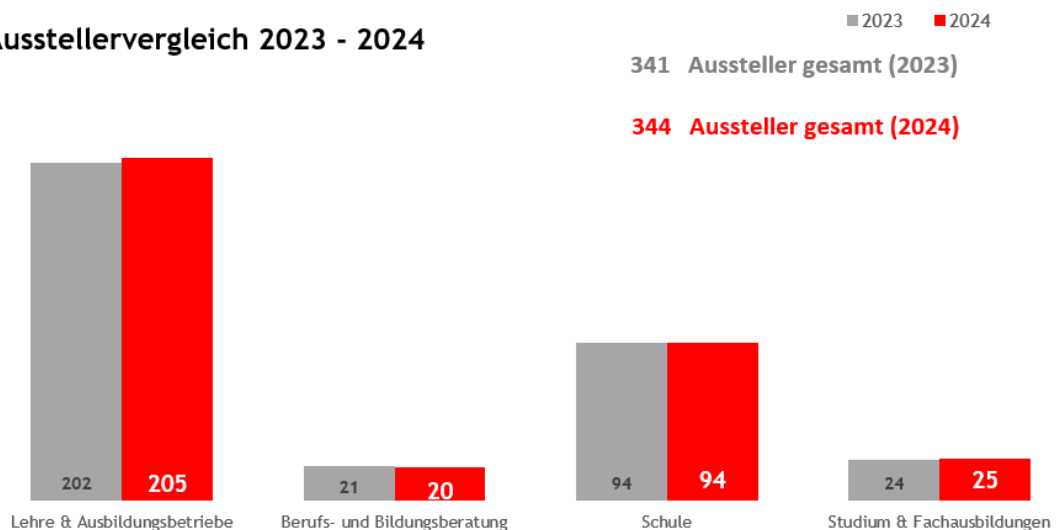
- Berufsinformation
- AHS
- Bau & Natur
- Lebensmittel
- Kfz
- Metall/Maschinenbau & Mechatronik
- Elektro
- Informationstechnologie
- Kunststoff
- Chemie

In der Halle 21 stehen „Handel & Dienstleistung, Studium & Fachausbildung“ im Vordergrund:

- Mode/Lifestyle & Gesundheit
- Tourismus & Freizeit
- Information & Consulting
- Transport & Verkehr
- Handel & Kaufmännisch
- Sonstige Berufsbildung, Pädagogik & Wissenschaft
- Sicherheit

Darüber hinaus sind die Aussteller nach den Bildungswegen „Lehre und Ausbildungsbetriebe“, „Schule“ und „Studium & Fachausbildungen“ und „Berufsorientierung“ sortiert.

Ausstellervergleich 2023 - 2024



Öffnungszeiten

2. bis 5. Oktober

Mittwoch und Donnerstag: 8.30 bis 15.00 Uhr

Freitag: 8.30 bis 17.00 Uhr

Samstag: 8.30 bis 16.00 Uhr

Der Messebesuch ist kostenlos!

Gratis-Shuttlevverkehr – Öffentliche Verkehrsmittel

Zwischen dem Hauptbahnhof und dem Messegelände gibt es wieder einen Gratis-Shuttlevverkehr. Die weiteren Anbindungen sind optimal an die Messezeiten angepasst.

Kontakt

Messebüro Jugend & Beruf

Wirtschaftskammer Oberösterreich

Madeleine Holl

Info-Hotline: 05-90909-4004

E-Mail: messe@jugendundberuf.info

Breites Orientierungsangebot der WKOÖ

Die WKO Oberösterreich leistet nicht nur mit der „Jugend & Beruf“, sondern mit einer Vielzahl an anderen Maßnahmen seit Jahren einen konstruktiven Beitrag dazu, dass Berufs- und Bildungsentscheidungen Jugendlicher möglichst aufgrund der persönlichen Potenziale, aber auch aufgrund wirtschaftlicher Anforderungen getroffen werden.

■ Berufsinformation & Workshops

Der Bereich „Berufsinformation“ des WKO Karriere-Centers, ist der Ansprechpartner rund um das Thema Berufsorientierung. Die Angebote erstrecken sich von Berufsinfo- und Lehrlingsmessen, Bildungs- und Berufsinformation für Studierende, Berufsinformations-Workshops, Maturanten-Workshops bis hin zu diversen Veranstaltungen und Vorträgen für Jugendliche, Erwachsene, Eltern und Lehrkräfte.

wko.at/ooe/karrierecenter

■ Zukunftsplaner „ich werde...“

Über 30.000 Schüler nutzten im Schuljahr 2023/24 den Zukunftsplaner der WKO Oberösterreich. Ab sofort können auch für das neue Schuljahr 2024/25, alle 4 Teile des Zukunftsplaners rund um die Themen Persönlichkeitsentwicklung und Berufsorientierung, kostenlos für den Unterreich auf www.ichwerde.at bestellt werden.

■ Kostenlose Potenzialanalyse

Das persönliche Interesse für berufliche Inhalte und entsprechende Fähigkeiten bilden sicher einen Schwerpunkt bei der Ausbildungs- und Berufsfindung. Hier bietet die kostenlose Potenzialanalyse der WKOÖ und des Wirtschaftsressorts des Landes Oberösterreich eine wichtige Entscheidungshilfe. Mithilfe von Experten werden die persönlichen Neigungen und Talente eines Jugendlichen analysiert und ausgewertet. Oft eröffnet die Potenzialanalyse Jugendlichen vollkommen neue Perspektiven und nicht wenige finden so ihren eigentlichen Traumberuf. Seit 09.09.2024 bereits 71 Schulen und 3.200 Schülern. Im Schuljahr 2023/24 wurden insgesamt 9.879 Potenzialanalysen (237 Schulen) durchgeführt.

wko.at/lehre/potenzialanalyse

■ Lebe Dein Talent – die Lehre

Die Kampagne „Lebe dein Talent – die Lehre“ zeigt der breiten Öffentlichkeit die Vielfalt und Zukunftsperspektiven der Lehre auf.

die-lehre.at

Regionale Berufsinformationsveranstaltungen

Neben der landesweiten Jugend & Beruf bietet die WKOÖ zahlreiche Lehrlingsmessen und Berufsinformationstage an, die in so gut wie allen oberösterreichischen Bezirken organisiert werden.

■ Talent Space: neue interaktive Erlebniswelt

Im neuen Talent Space im Haus der Wirtschaft sollen Burschen und Mädchen ab der 7. Schulstufe ihre besonderen Stärken und Talente entdecken, um eine Orientierung für ihre berufliche Zukunft zu erhalten.

talentspace.at/

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner

Umfassende Information als Entscheidungshilfe: Messe „Jugend & Beruf“ schafft Orientierung

„Die Berufswahl ist eine der bedeutendsten Entscheidungen im Leben junger Menschen und hat weitreichende Auswirkungen auf ihre Zukunft. Um Jugendlichen dabei die bestmögliche Unterstützung zu bieten, ist die Messe ‚Jugend & Beruf‘ eine zentrale Anlaufstelle in Oberösterreich. Sie vereint Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Institutionen an einem Ort“, erklärt Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.

Bestmögliche Unterstützung garantiert

Die Berufsmesse bietet die ideale Plattform, um Orientierung in der Vielfalt an Möglichkeiten zu finden:

- Die persönliche Richtungsentscheidung in der Vielfalt an Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten braucht umfassende Information.
- Die Messe bietet einen ersten direkten Kontakt mit den potenziellen neuen Arbeitgebern.
- Die Messe garantiert bestmögliche Unterstützung für unsere Jugendlichen auf allen Ebenen.

Aktuelle Lage am öö. Arbeitsmarkt

„Die Eintrübung der wirtschaftlichen Entwicklung wirkt sich immer stärker auch auf Oberösterreich aus. Dies vor allem deswegen, weil unser Bundesland Standort vieler international tätiger Unternehmen ist, die derzeit in einem besonders schwierigen Marktumfeld agieren. Daher setzt Oberösterreich weiterhin auf eine aktive Arbeitsmarktpolitik mit klarem Fokus auf Qualifizierung, gerade auch bei Jugendlichen“, betont Landesrat Achleitner.

- Die Beschäftigung in Oberösterreich ist nach wie vor auf einem soliden, hohen Niveau: 702.000 Beschäftigte wurden im August 2024 verzeichnet.
- Die öö. Arbeitslosenquote betrug im August 2024 4,8 Prozent und ist damit immer noch deutlich niedriger als der Bundesschnitt von 6,7 Prozent.
- Es gibt nach wie vor viele zu besetzende Stellen: Alleine beim AMS waren im August 21.939 offene Stellen gemeldet.

Jugendliche am öö. Arbeitsmarkt

Aktuell gelingt es in Oberösterreich gut, Potenzialgruppen wie Jugendliche und junge Erwachsene durch einen verstärkten Fokus und dem gezielten Einsatz von Ressourcen in den Arbeitsmarkt einzugliedern.

Der öö. Lehrstellenmarkt

Am oberösterreichischen Lehrstellenmarkt sind aktuell 1.492 Lehrstellen sofort verfügbar. Dem stehen 916 Lehrstellensuchende gegenüber.

„Mehr denn je geht es um das passgenaue Matching zwischen den Interessen der Jugendlichen und den zu besetzenden Stellen. Aktuell hat in Oberösterreich jeder Lehrstellensuchende die Möglichkeit auf einen Lehrplatz. Das zeigt einmal mehr, wie wichtig es ist, die eigenen Interessen und Talente genau zu kennen, um die richtige Berufs- und Ausbildungswahl zu treffen. Genau deshalb ist das Angebot auf der Messe ‚Jugend & Beruf‘ so wichtig“, unterstreicht Landesrat Achleitner.

Hoher Fachkräftebedarf bleibt Herausforderung

Auch wenn die aktuelle wirtschaftliche Lage herausfordernd ist, zeigt der neue Fachkräftemonitor OÖ, dass im Jahr 2030 in Oberösterreich voraussichtlich 83.460 Fachkräfte fehlen werden. „Nach der wirtschaftlichen Delle wird die mittel- und langfristige Herausforderung am Arbeitsmarkt der hohe Fachkräftebedarf bleiben. Um auch in Zukunft die Verfügbarkeit der benötigten Arbeitskräfte sicherzustellen, muss an allen Stellschrauben gedreht werden. Das beginnt bei der Berufswahl und reicht bis zum globalen Wettbewerb um Talente. Mehr denn je müssen wir unsere bestens ausgebildeten Fachkräfte im Land und das weltweit bekannte, hoch qualitative Ausbildungsniveau halten sowie als attraktiver Arbeitsplatzstandort noch sichtbar werden“, erklärt Landesrat Achleitner.

Mit upperWORK gesamtes Fachkräftepotenzial nutzen

Die bestmögliche Nutzung des gesamten Arbeitskräftepotenzials wird auch durch das neue „Standortprogramm für Arbeit in Oberösterreich – upperWORK“ sichergestellt: Definierte Potenzialgruppen sind Frauen, Jugendliche, Ältere, Arbeitslose,

Personen mit gesundheitlicher Vermittlungseinschränkung, Migrantinnen und Migranten sowie Fachkräfte aus dem Ausland.

Schwerpunkt zur Förderung, Unterstützung und Begleitung junger Menschen in upperWORK sind:

- **Kostenlose Potenzialanalyse als wichtiger Baustein der Berufsorientierung**
Diese Analyse hilft – als gemeinsam getragenes Angebot von Land OÖ und Wirtschaftskammer OÖ – Schülerinnen und Schülern der 8. und 11. Schulstufe dabei, ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen besser zu verstehen. Die Ergebnisse geben ihnen eine wichtige Orientierungshilfe, um die vielfältigen Ausbildungsangebote besser einordnen zu können. Studien zeigen, dass viele Jugendliche die Berufswahl als herausfordernd empfinden, und genau hier setzt die Potenzialanalyse an, indem sie Klarheit schafft und Entscheidungen erleichtert.
- **JobCoaching des JugendService des Landes OÖ**
Ob Schule oder Lehre, mit einem JobCoach an ihrer Seite haben Jugendliche eine starke Unterstützung, um die bestmögliche Entscheidung zu treffen. Auch nach der Entscheidung bleibt der JobCoach eine verlässliche Ansprechperson, die bei Fragen und Problemen unterstützt.
- **Lehrlingsmessen, Lehrlingsaktivitäten, Berufserlebnistage, Schnuppertage, JobWeek**
- **Firmenausbildungsverbund**
Durch die zunehmende Spezialisierung der Betriebe und das Ziel, die Erstausbildung Jugendlicher möglichst breit anzulegen, sind Unternehmen nicht immer in der Lage, die für die einzelnen Lehrberufe festgelegten Ausbildungsinhalte selbst umfassend zu vermitteln. Der Verein „Firmenausbildungsverbund Oberösterreich“, in dem das Wirtschaftsressort des Landes OÖ, die Sozialpartner, AMS und Bildungsdirektion vertreten sind, hat sich zum Ziel gesetzt, die Lehrausbildungen im Verbund weiter zu verstärken und den Betrieben ein umfassendes Service zu gewährleisten.
- **Für lernschwächere Jugendliche, die es schwerer beim Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt haben, gibt es zusätzliche Angebote: Berufsausbildungsassistenz, Jugendarbeitsassistenz, Überbetriebliche Ausbildungen, Arbeitsbegleitung Jugendlicher, Produktionsschulen in Kirchdorf, Linz, Perg, Steyr und Leonding, „SmartUP-Fit für die Lehre“.**

- NEU „All in One“: Qualifizierung von arbeitsmarktfernen Jugendlichen
„All in One“ ist ein Projekt von upperWORK, kofinanziert vom Europäischen Sozialfonds (ESF) für junge Erwachsene von 18 bis 25 Jahren, die besondere Unterstützung bei der Integration in den Arbeitsmarkt benötigen. Das Projektziel besteht in der Stabilisierung und Steigerung der Arbeitsfähigkeit sowie des Vermittlungspotenzials der Zielgruppe, um eine nachhaltige Arbeitsaufnahme zu realisieren. Gemäß dem „One-Stop-Shop“-Prinzip wird versucht, über Kooperationen und Vernetzungen ein umfassendes Arbeits-, Qualifizierungs- und Unterstützungsangebot mit niederschwelligem Zugang für die Zielgruppe bereitzustellen. Die Projektinhalte sind: Bedarfsorientierte Begleitung und Beratung in Form einer intensiven und kontinuierlichen Bezugsbetreuung.